

22.05.2008 – 10:30 Uhr

## Swisslos egalisiert Rekordergebnis

Basel (ots) -

- Hinweis: Der Geschäftsbericht 2007 kann kostenlos im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100004581> heruntergeladen werden -

Swisslos, die Lotteriegesellschaft der Deutschschweizer Kantone und des Tessins, erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Gewinn von 347 Mio. Franken und egalisierte damit das Rekordergebnis von 2006. Der Reingewinn kommt vollumfänglich gemeinnützigen Zwecken zugute: Rund 257 Mio. Franken werden für Projekte in Kultur, Natur, Soziales und Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt; ca. 90 Mio. Franken fliessen in Aktivitäten im Breitensport, in Sportinfrastrukturen sowie in den nationalen Sport. Die Kantone engagieren sich dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Das Konkordat der Kantone schafft Transparenz im Lotteriebereich und sorgt für die notwendige Prävention gegen Spielsucht.

2007 konnte Swisslos an das Rekordergebnis aus dem Jahr 2006 anknüpfen und erzielte einen Gewinn von 347 Mio. Franken. Der Ertrag verminderte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode zwar um 50 Mio. Franken auf einen Bruttospielertrag von 532 Mio. Franken. Hauptgrund war das Fehlen sehr hoher "Euro Millions"-Jackpots wie sie im Sommer 2006 zu verzeichnen waren. Dank Kosteneinsparungen und dem Verzicht auf eine weitere Äufnung der Geschäftsrisiko-Rückstellungen konnte die Ertragseinbusse kompensiert werden.

Pro gespielten Franken gelangten 53,6 Rappen als Gewinn zurück an die Spieler, 30,6 Rappen gingen an gemeinnützige Zwecke und den Sport und 9,1 Rappen waren Provisionen für den Detailhandel. Auf 6,7 Rappen belief sich der Betriebsaufwand von Swisslos.

Neben den zahlreichen Nutzniessern in den Bereichen Kultur, Natur, Soziales und Sport freuten sich im Jahr 2007 vor allem 45 Deutschschweizer, Tessiner und Liechtensteiner Glücksspieler über das Angebot von Swisslos. Sie gehörten zu den Personen, die einen Gewinn von einer oder mehreren Millionen Franken realisierten.

Umstrittene Entwicklung des Glücksspielmarkts

Der Wettbewerbsdruck im Glücksspielmarkt steigt. Illegale Wettanbieter aus dem Ausland, welche ausschliesslich auf Gewinnmaximierung ausgerichtet sind, drängen in den Schweizer Markt. Demgegenüber erfüllt Swisslos mit stetigen Produktinnovationen und der Erschliessung neuer Absatzkanäle den Auftrag der Kantone, ein attraktives und gleichzeitig sicheres und kontrolliertes Spielangebot zu schaffen. Damit soll der Spielsucht zu Lasten des Schweizer Gesundheitswesens, Einnahmeausfällen für Projekte aus Kultur, Natur, Soziales und Sport sowie der Abwanderung der Wertschöpfung ins Ausland vorgebeugt werden. Swisslos und das Konkordat der Kantone werden sich dafür stark machen, die Unterstützung für gemeinnützige Projekte und Organisationen in der Schweiz zu wahren.

Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie ist eine Genossenschaft. Genossenschafter sind die Kantone der Deutschschweiz und der Kanton Tessin. Im Auftrag dieser zwanzig Kantone bietet Swisslos Zahlenlottomos (Swiss Lotto, Euro Millions) sowie eine breite Palette von Losen und Sportwetten (Toto und Sporttip) an. Der Reingewinn kommt vollumfänglich gemeinnützigen Institutionen zugute. Die Kantone unterstützen Projekte in den Bereichen Kultur, Natur, Soziales, Entwicklungshilfe sowie Sportinfrastrukturen und den Breitensport. Über die Sport-Toto-Gesellschaft wird zudem der nationale Sport finanziell unterstützt, namentlich Swiss Olympic, die

Sporthilfe, der Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey.

Kontakt:

Für weitere Informationen:

Herr Willy Mesmer

Tel.: +41/61/284'12'68

Swisslos Internkantonale Landeslotterie

Lange Gasse 20

Postfach

CH-4002 Basel

Tel.: +41/61/284'11'11

Fax: +41/61/284'14'49

Internet: [www.swisslos.ch](http://www.swisslos.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004581/100562176> abgerufen werden.